



Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde!

Aus technischen Gründen waren wir einige Zeit nicht erreichbar, jetzt funktioniert aber wieder alles, und: **Wir haben eine neue Website:**

<https://haende-weg-vom-sand-im-wald.de/>

Sie sieht zwar fast genauso aus wie unsere alte Website, bietet aber mehr Möglichkeiten. Schauen Sie doch einmal rein!

Was ist in der Zwischenzeit passiert?

Wie wir in unserem Newsletter 1/2019 berichtet haben, hatte die Dietzenbacher Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen einen Eilantrag zur Stadtverordnetenversammlung am 24. Mai 2019 eingebracht, in dem der Magistrat aufgefordert wurde, das Vorhaben Sandabbau nicht weiter zu verfolgen. Entsprechend groß war das Interesse der Bürgerinnen und Bürger aus Dietzenbach und Umgebung, die auf der Zuschauertribüne gar nicht alle Platz finden konnten. **Der Eilantrag wurde dann auch von allen im Dietzenbacher Stadtparlament vertretenen Parteien bzw. Stadtverordneten einstimmig angenommen!**

Wir sind davon überzeugt, dass durch Ihre breite Unterstützung unsere Kommunalpolitiker für das Thema "Sandabbau im Eulerwald" sensibilisiert werden konnten und sich die Stadtverordneten parteiübergreifend dem Initiativantrag von Bündnis 90/Die Grünen angeschlossen haben. Dafür bedanken wir uns bei allen Beteiligten ganz herzlich!



Wie geht es jetzt weiter?

Auch wenn wir uns alle sehr über das Ergebnis der Abstimmung gefreut haben, so heißt das leider nicht, dass damit der Eulerwald für alle Zeiten vor einem Sandabbau geschützt ist, wie die „Frankfurter Rundschau“ in ihrem Bericht vom 27.05.2019 richtig bemerkt hat: „... Bindend für das RP (Regierungspräsidium, d.V.) ist die Erklärung nicht. Die Stadt ist zwar Besitzerin des Grundstücks, bergbaurechtlich ist aber das Darmstädter RP zuständig.“ Das heißt, wir werden weiterhin wachsam sein und sehr genau beobachten müssen, welche Aktivitäten es seitens der Fa. Q-Sand GmbH Dietzenbach hier noch geben wird. Dabei ist es selbstverständlich, dass wir von den uns gesetzlich zustehenden Rechten, wie z.B. die Akteneinsicht nach dem HUIG, Gebrauch machen werden. Sobald wir hier etwas erfahren, werden wir darüber berichten.

Aus diesem Grund bitten wir auch weiterhin um Ihre Unterstützung und Mitgliedschaft in unserer Bürgerinitiative. Je mehr Menschen sich bei diesem Thema engagieren und uns anschließen, umso schwieriger wird es werden, derartige Vorhaben gegen die Interessen der Bürgerinnen und Bürger und deren Bedürfnis nach einer möglichst intakten Umwelt durchzusetzen.

Was gibt es noch zu berichten?

Mehrfach wurden wir schon nach einer Spendenmöglichkeit angesprochen. Die gute Nachricht: Wir werden Anfang Juni ein Konto für die BI eröffnen können. Die Information dazu stellen wir dann auf unsere Website.

Und nach wie vor gilt: Wenn Sie Ideen oder Vorschläge haben, was wir in der BI noch tun können oder sollten und/oder wenn Sie aktiv bei uns mitarbeiten wollen: Melden Sie sich über unsere Website <https://haende-weg-vom-sand-im-wald.de/mitmachen/>. Wir freuen uns darauf.

Mit herzlichen Grüßen



Bürgerinitiative **H**ände **W**eg vom **S**and im **W**ald
Monique Begall | Reiner W. Frank | Ludwig Schneefeld